

- b) die bessere Organisierung der Arbeit und volle Ausnutzung der Arbeitszeit;
- c) die verstärkte Einführung des Leistungslohnes auf der Grundlage der technisch begründeten Arbeitsnormen;
- d) die Erweiterung der Berufsausbildung und die ständige Weiterqualifizierung der Arbeiter;
- e) die Mechanisierung der schweren Arbeiten und die Intensivierung der Produktionsprozesse;
- f) die breite Ausnutzung von Erfindungen, technischen Verbesserungen und Rationalisierungsvorschlägen zur Anwendung neuer Arbeitsmethoden;
- g) die Einsparung von Material, die Senkung der Ausschuß- und Abfallquote, die Festsetzung überprüfter Normen des Materialverbrauchs und die Ausnutzung aller technischen Möglichkeiten zur Erreichung der Materialersparnis;
- h) zweckmäßige Verwendung der Investitionen zur Überbrückung unzulänglicher Kapazitäten;
- i) Produktionsberatungen sowie Ausarbeitung und breite Anwendung neuer Arbeitsmethoden;
- k) Bereinigung der Fertigungsprogramme und Typisierung der Produktion;
- l) Modernisierung des Produktionsapparates und Errichtung neuer Betriebe auf der Basis einer fortschrittlichen Technik.

### *VIII. Erhöhung des Lebensstandards der Bevölkerung —*

#### *Lohn, Steuern — Volkseinkommen —*

#### *Warenumsatz und Versorgung der Bevölkerung*

1. Eine der wichtigsten Aufgaben des Fünfjahrplans ist die Hebung des materiellen Wohlstandes der Bevölkerung der Republik. Die Aufgabe besteht im großen und ganzen darin, den Vorkriegslebensstandard der deutschen Bevölkerung zu erreichen und bedeutend zu überschreiten.

2. Im Fünfjahrplan wird eine weitere Erhöhung des durchschnittlichen Arbeitslohnes der Arbeiter, Angestellten, Ingenieure und Techniker in der gesamten Volkswirtschaft um 16,8 Prozent und in der Industrie um 20 Prozent gegenüber dem Stand von 1950 vorgesehen.

In Verbindung mit dem Anwachsen der Zahl der Beschäftigten und der Erhöhung des Arbeitslohnes wird der Gesamtfonds des Ar-